Schloeßmann in Gotha.

Pastoralbibliothek. Sammlung v. Kasualreden, begründet v. F. Dickmann, fortgesetzt v. E. Lehmann. 4. Bd. 2. Hälfte. 8. * 2. 40

Schmidt & Günther in Leipzig.

† **Kleinpaul, R.,** Rom in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der ewigen Stadt u. der Campagna. 32. Lfg. Fol. * 1. —

Schröter in Zürich.

Calendrier de ménage 1883. 4. * 1. —

Locher, F., Wetterleuchten. Der Staatssozialismus u. seine Consequenzen. 3. Thl. Die Brodfrage. I. Das Burgerrecht. 8. * —. 60

Spemann in Stuttgart.

† **Naumann, E.,** illustrirte Musikgeschichte. 19. Lfg. 8. * —. 50

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

Reichsgesetze, deutsche. 3. Abth. Privatrecht, Handelsrecht u. Civilprozeß. 16. Lfg. 8. —. 15

— dasselbe. 4. Abth. Strafrecht u. Strafprozeß. 5. Lfg. 8. —. 15

Reichs-Gewerbe-Ordnung, deutsche, m. Einführungs-Gesetz f. Bayern. 8. 1. 50; cart. 1. 80

Stroefer's Kunstverlag in München.

Brunefille, G. E., Topo. Erlebnisse v. 3 engl. Kindern während ihres Aufenthaltes in Indien. Frei übers. v. H. M. Krüger. Mit Illustr. v. K. Greenaway. 8. Geb. * 2. 50

Geburtstagsbuch f. unsere Kleinen. Mit Illustr. v. K. Greenaway, K. Coleman u. A. 16. Geb. * 2. 50; eleg. geb. * 3. —

Shadbolt, S., Mondscheinweben od. Ella's Reise in's Feenland. Deutsch m. freier Benutzgg. d. Engl. v. E. Biller. Mit Illustr. v. J. Bligh. 16. Geb. * 3. —

Tempsky in Prag.

Klicpera, J., třetí čítanka a mluvnice pro obecné školy jedno-i vícetřídní. 8. Geb. ** 1. 70

Roth, J., cvičebna kniha jazyka německého pro první a druhou třídu škol střednich. 2. Vydání. 8. Geb. * 2. 30

Thienemann in Gotha.

Kehr, C., u. **Th. Kriebitzsch,** Lesebuch f. deutsche Lehrerbildungsanstalten. 4. Bd. 3. Aufl. 8. * 3. 50

Gebr. Thost in Zwickau.

† **Adreßbuch** der Kreisstadt Zwickau f. 1882/83 nebst Geschäftsanzeiger. 12. Ausg. 8. ** 5. 50; geb. ** 6. —

Vahlen in Berlin.

Beiträge zur Erläuterung d. Deutschen Rechts. Begründet v. J. A. Gruchot. Hrsg. v. Rassow u. Küntzel. 3. Folge. 7. Jahrg. 1883. (6 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 14. —

Verlag des Tractathauses in Bremen.

Abendgedanken f. die Kleinen. 16. Cart. * —. 40

Gedanken, lichte, f. den Morgen. Für die reifere Jugend. 16. Cart. * —. 40

Volger & Klein in Landsberg a/W.

Adreßbuch u. Wohnungs-Anzeiger der Stadt Landsberg a. d. Warthe. Jahrgang 1883. 8. Geb. * 3. —

Volger, E., die hauptsächlichsten Verlags-Veränderungen im Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Landkarten-Handel während der 10 Jahre 1873 bis incl. 1882. 8. ** 1. 50

Waldmann in Frankfurt a/M.

Hamerling, R., das Blumenjahr in Bild u. Lied. Eine Blütenlese neuer deutscher Lyrik. 2. Aufl. 8. Geb. m. Goldschn. 9. —

Westermann in Braunschweig.

Kinkel, G., Tanagra. Idyll aus Griechenland. 8. Geb. m. Goldschn. * 4. —

O. Wigand in Leipzig.

Ritter's geographisch-statistisches Lexikon. 7. Aufl. unter Red. v. H. Lagai. 1. Bd. 10. Lfg. 8. 1. —

Verbote.

Auf Grund des Socialistengesetzes ist ferner verboten:

Deutscher Handwerker und Arbeiter, Notizkalender für das Jahr 1883. Nürnberg, Wörlein & Co.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Rotterdam, den 1. December 1882.

[59399.] P. P.

Nach dem im Januar d. J. erfolgten Ableben meines einzigen Sohnes und Theilhabers Friedrich Petri war es mir Bedürfniss, die Last und Verantwortlichkeit des mir nun allein verbleibenden grossen Geschäftes einem tüchtigen Geschäftsmann zu übertragen und habe ich mich mit Herren

W. P. van Stockum & Zoon
im Haag

dahin geeinigt, dass dieselben mein unter der Firma:

Otto Petri in Rotterdam

bestehendes deutsches Importgeschäft vom 1. Januar 1883 ab für eigene Rechnung und unter eigener Firma fortsetzen.

Das Incasso meiner Forderungen, sowie die Begleichung der den deutschen Verlegern zukommenden Saldi und die Remission der nicht abgesetzten Bücher zur Ostermesse habe ich mir selbst vorbehalten, gedenke jedoch Remittenden und Zahlungen durch den Käufer vermitteln zu lassen und werde darauf bedacht sein, dass die Liquidation wie bisher pünktlich und exact betrieben wird.

Das meinem Hause bewiesene Vertrauen, wofür ich eine dankbare Gesinnung bewahren werde, bitte ich auch auf die Herren W. P. van Stockum & Zoon zu übertragen.

Mit grösster Hochachtung

Otto Petri Wwe.
geb. van Dyk.

Haag, den 1. December 1882.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass wir nach Uebereinkunft mit der Firma

Otto Petri in Rotterdam

die deutsche Branche derselben vom 1. Januar 1883 ab für eigene Rechnung übernehmen und vom Haag aus unter unserer bisherigen, seit 1833 bestehenden Firma

W. P. van Stockum & Zoon

fortführen werden.

Die Activen und Passiven verbleiben der alten Firma, welche indessen sowohl die Remittenden, als auch die Zahlungen zur Ostermesse durch uns vermitteln lassen will, sodass die Regulirung des alten Contos unter unserer Aufsicht glatt und prompt erfolgen soll.

Den deutschen Herren Verlegern ist die Bedeutung des Petri'schen Geschäfts, welches — im Jahre 1836 von Bädeker gegründet, — seit nunmehr 46 Jahren dem holländischen Buchhandel ein erprobter Vermittler deutscher Geistesproducte gewesen, hinlänglich bekannt, und dürfen wir bei Uebernahme dieser Vertriebsstätte deutscher Literatur in den Niederlanden und den Colonien wohl auf umfassende Unterstützung des deutschen Verlagsbuchhandels rechnen, indem wir mit allen Kräften dahin wirken werden, den Umsatz noch zu erhöhen und den Verkehr zu einem möglichst flotten und angenehmen zu gestalten.

Wir ersuchen daher diejenigen Herren Verleger, welche in unserem bisherigen beschränkteren Wirkungskreise mit uns noch nicht in ein Rechnungsverhältniss getreten waren, uns nunmehr Conto zu eröffnen und dies mitzutheilen.

Die Commission für unser hierdurch ansehnlich vermehrtes Geschäft haben wir dem bisherigen Vertreter der Firma Otto Petri, Herrn K. F. Koehler in Leipzig übergeben, nachdem unser jetziger Commissionär, Herr Otto Harrassowitz, dem wir wärmsten Dank für unsere Einführung in den deutschen Buchhandel und für die Pflege unserer Interessen wissen, freiwillig zurückgetreten ist.

Indem wir Sie auf die nachfolgenden Referenzen verweisen, sehen wir Ihrer baldigen Zustimmung zur Eröffnung eines Rechnungsverkehrs entgegen — auch für den Fall, dass Sie denselben von der Erfüllung besonderer Bedingungen abhängig machen wollten — und zeichnen

Mit grösster Hochachtung
Ihre ergebenen
W. P. van Stockum & Zoon.

SLUB
Wir führen Wissen.